Eh die Welt war. Dein bin ich
Eh ward, was ist, und ewig.

Die Erneuerung.

Mel. Ach, wir arme Sünder 2c.

Lasset uns beweinen
Das, was wir gethan!
Gott nahm stets die Seinen,
Wenn sie kamen, an.
Die nicht wieder kamen,
Ach, diese traf sein Fluch;
Gott tilgt' ihre Namen
Aus der Lebenden Buch.
Schöpfer, Richter, Vater!
Mittler, Jesus Christ!
Geist! erbarm dich unser!

Laßt uns innig trauern
Ueber unser Thun,
Göttlich, göttlich trauern,
Daß wir wieder ruhn!
Herr, ich komm' und suche
Dein Vaterangesicht,
Tilg' aus deinem Buche
Mich, Erbarmender, nicht!

Gott, der mich erschaffen!
Gott, der mich versöhnt!
Gott, der mich geheiligt!

Von der ersten Liebe —
Dieß, Dieß ist mein Schmerz —
Von der ersten Liebe
Wich mein wankend Herz.
Herr, du bleibst Erbarmer,
Vollendest meinen Lauf.
Sieh', hier fleh' ich Armer:
Nimm, nimm wieder mich auf!
Gott, der mich erschaffen!
Gott, der mich versöhnt!
Gott, der mich geheiligt!

Christi Liebe dringe
Mich, damit ich treu,
Standhaft bleibe, ringe,
Ueberwinder sey!
Laß zum Heil mich's schrecken,
Daß ich, ach, daß ich fiel,
Mich vom Schlummer wecken,
Herr, das Kleinod am Ziel!
Vater und Vergelter!
Sohn, der für mich starb!
Geist des Sohns und Vaters!

Die viel bängern Leiden
Deiner Märtyrer,
Die namlosen Freuden
Deiner Märtyrer,
Wie nun Gott sie lohne:
Das stärke mich im Lauf'!
Ihrer Ehren Krone
Wecke mächtig mich auf!
Vater und Vergelter!
Sohn, der für mich starb!
Geist des Sohns und Vaters!

Die Erlösung.

Mel. Alle Menschen müssen sterben rc.

Freu dich, Seele, rühm' und preise!
Christus sey dein Siegsgesang!
Wahrlich, wahrlich, eine Speise
Ist sein Fleisch, sein Blut ein Trank,
Jener Leib, der für dein Leben
Ward zum Opfer hingegeben,
Jenes Blut, Halleluja!
Das der Richter fließen sah.

Allerheiligstes des Sohnes,
In dein Licht hin will ich gehn;